

E-Zigaretten: Jugendliche mögen süßlich-frische Liquids

Leventhal AM et al. Flavors of e-Cigarettes Used by Youths in the United States. JAMA 2019; 322: 2132–2134

Instrument zur Raucherentwöhnung oder Einsteigerdroge? Die Kontroverse um E-Zigaretten ist besonders bei Heranwachsenden bedeutsam, deren Konsum seit 2016 substanziell zugenommen hat. Für wirksame Präventionsstrategien ist wichtig zu wissen, welche Aromen Jugendliche am liebsten kaufen.

Die Monitoring-the-Future-Studie (MTF) ist eine langfristige epidemiologische Studie, die den Drogenkonsum von Heranwachsenden und Erwachsenen untersucht. Die Autoren befragten nun Schüler der 8., 10. und 12. Klasse an amerikanischen High-Schools nach den beliebtesten Aromen in E-Zigaretten. Die Vielzahl der Geschmacksrichtungen erschwert, die Präferenzen von Adoleszenten abzuschätzen. Der US-amerikanische Marktführer (75% Marktanteil) hält allein 8 Aromen vor. Die Schülerinnen und Schüler gaben an, welche dieser Geschmacksrichtungen sie besonders oft wählen. Zusammen mit Abbildungen der Produkte wurden die Fragen auf Tablets präsentiert. Die Stratifizierung der Daten erfolgte nach dem Schuljahrgang und nach der Nutzung in den letzten 30 Tagen (<20 vs. ≥20 Tage).

Von 42 531 Teilnehmern der MTF-Population bildeten 14 191 die Studienkohorte zu E-Zigaretten. Die Responseraten waren hoch mit 87% in der 8. Klasse, 86% in der 10. und 80% in der 12. Klasse. 18,8% der Teilnehmer gaben an, im letzten Monat Nikotinprodukte konsumiert zu haben. 12,6% rauchten die E-Zigaretten des Marktführers. Dies entsprach 7% der Achtklässler, 15% der Zehnt- und 16% der Zwölftklässler. Die analytische

Probe umfasste 1739 Schülerinnen und Schüler. Die Hälfte der Befragten waren Mädchen, und zahlreiche Ethnien waren eingeschlossen (5% Schwarze, 11,3% Hispano-Amerikaner, 2,3% Asiaten, 63,9% Weiße und 17,5% mit anderen Ethnien).

Die bevorzugten Aromen unterschieden sich in den Schuljahrgängen nur geringfügig:

- 8. Klasse: Minze 29,2%, Mango 33,5%, Frucht 16%,
- 10. Klasse: Minze 43,5%, Mango 27,3%, Frucht 10,8%,
- 12. Klasse: Minze 47,1%, Mango 23,8%, Frucht 8,6%.

In allen Jahrgängen hatten weitere Geschmacksrichtungen mit <6% eine geringe Bedeutung (z.B. Tabakaroma <2%). Die Häufigkeit des Dampfens (<20 Tage vs. ≥20 Tage) war nicht mit einer bestimmten Vorliebe assoziiert, wobei hochfrequente Nutzer tendenziell häufiger den Minzgeschmack wählten.

FAZIT

In Anbetracht der Besorgnis um die wachsende Konsumentenzahl unter Jugendlichen kam der Marktführer von E-Zigaretten den Gesundheitsbehörden und der Politik zuvor und schränkte die Geschmacksbreite ein. Davon ausgenommen waren das Menthol-, Minze- und Tabakaroma. Auch die Politik sieht Ausnahmen vor, darunter der beliebte Pfefferminzgeschmack. Die Autoren bezweifeln, dass diese Verkaufsregularien den Konsum von E-Zigaretten bei Jugendlichen reduzieren.

Dr. med. Susanne Krome, Melle